

Abschlussbericht – Praktikumsaufenthalt an der SDU in Sønderborg, Dänemark

Dauer: 01.08.2018 – 30.09.2018

Tätigkeiten: Ich bin für zwei Monate an die Southern University of Denmark am Standort Sønderborg gegangen. Dies geschah im Zuge meiner Masterarbeit mit dem Titel „The Role of Charismatic Moderators for the Success of Creativity Workshops“.

Im Vordergrund standen dabei die Planung und Durchführung von Kreativitätsworkshops. Die Workshops wurden so geplant, dass der Moderator vorab auf Video aufgenommen wurde und die Workshops dann automatisch ablaufen konnten. Dabei gab es zwei unterschiedliche Ausprägung der Workshops. In der einen Hälfte der Workshops lief das Video, das mit in einer charismatischen Sprechweise aufgenommen wurde und die andere Hälfte durchlief ein neutral gesprochenes Video.

Daneben wurde auch ein Online-Experiment umgesetzt, in dem untersucht wird ob ein charismatischer Sprecher die Selbsteinschätzung zu kreativen Fähigkeiten beeinflusst.

Der übliche Tagesablauf bestand daher in der Arbeit an der Uni von ca. 9:30 – 18:00. Dabei standen die Planung und Umsetzung der beiden oben genannten Projekte im Vordergrund. Daneben konnte ich auf der diesjährigen DIMA (Deutsche Intonation: Modellierung und Annotation) im Rahmen einer Posterpräsentation meine Masterarbeit vorstellen. Außerdem habe ich bei der Umsetzung der Projekte und der Datenauswertung neue Software kennengelernt, wie das Audiotextbearbeitungsprogramm Audacity, das Videobearbeitungsprogramm MovieMaker sowie die Audioanalysesoftware Praat.

Das Universitätsgebäude ist ein sehr modernes Bauwerk mit stockwerkübergreifenden Fensterfronten, die einen direkten Blick auf die Ostsee ermöglichen. Die Uni ist auch technisch sehr gut ausgestattet, so gibt es zum Beispiel ein Innovation Lab in dem ein 3D Drucker zur Verwendung bereitsteht. Nennenswert ist auch die offene Kultur hier an der SDU und die sehr sympathischen Professoren und Mitarbeiter, die immer freundlich und hilfsbereit sind.

Leben/ Freizeit/ Kultur:

Ich habe vorab über das Kollegierne Kontor (<http://kk.kollegie6400.dk/en/>) in Sønderborg eine möblierte Einzimmer-Wohnung in einem der Studentenwohnheime angemietet. Hier ist allerdings die Besonderheit, dass man immer etwa eine Woche bevor der Vertrag endet aus dem Zimmer ausziehen muss. Dies bedeutet, dass man meist einen halben Monat mehr Miete zahlen muss als man tatsächlich die Wohnung braucht. Pro Stockwerk gibt es eine Küche, in der es allerdings kaum Küchenzubehör gab. Man kann sich aber für einen geringen Preis (80 Kronen) eine komplette Küchenausstattung bei dem Kollegierne Kontor leihen. An sich ist das Zimmer geräumig und man trifft in der Küche auch immer wieder Mitbewohner, was sehr gut ist um neue Leute kennenzulernen.

Wenn man aus Deutschland kommt, bietet es sich besonders an mit dem Auto anzureisen. Somit kann man bequem alle Sachen transportieren und ist hier mobil. In der Umgebung von Sønderborg gibt es verschiedene Kleinstädte, die sehenswert sind und man kann auch in ca. 3 Stunden nach Kopenhagen fahren und in nur 40 Minuten ist man in Flensburg.

Auch wenn Sønderborg eine Kleinstadt ist, so wird doch fast jedes Wochenende was geboten. So gab es die Möglichkeit OpenAir Kinofilme oder das historische Ringreiten zu sehen und verschiedene Feste am Hafen oder Konzerte zu besuchen.